

Deutscher Vizemeister - Die Jugendfeuerwehr Kummer

Die Jugendfeuerwehr Kummer reist von den Deutschen Meisterschaften aus Burglengenfeld (Bayern) als Deutscher Vizemeister nach Hause und startet im nächsten Jahr zu den internationalen Wettkämpfen in Italien.

Lars Warnke (2. Stellv. des Bürgermeisters u. Gemeindejugendwart) gratulierte der Jugendfeuerwehr zu ihrem glorreichen Erfolg. Sie haben Großartiges geleistet und Ludwigslust weit über die Grenzen der Stadt bekannt gemacht. Tobias Warnke (Gemeindeführer) und Jessica Markmann-Krüger (2. Stellv. des Landrates) schlossen sich den Glückwünschen an und wünschen viel Erfolg in Italien.

Viele Gratulanten und Mitglieder der Gemeindefeuerwehren und Nachbarwehren empfingen die Jugendfeuerwehr. Im Anschluss ging es nach Kummer, wo alle an der Feuerwehr auf sie warteten.



Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|--|------|---|-------|
| • Wahlhelfer gesucht! | S. 3 | • Neue Mitarbeiter im Rathaus | S. 7 |
| • 1. Sitzung Gemeindevwahlausschuss | S. 3 | • Aufruf Stadtradeln | S. 8 |
| • Information zur Straßenreinigungspflicht | S. 3 | • Aufruf an Vereine für Stadtball – Ehrenamtsdiplom | S. 11 |

Auf ein Wort ...

Liebe Leserinnen und Leser,

der zurückliegende Sommer hat für uns Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster mit dem schönen Wetter im August auch eine Vielzahl an kulturellen Höhepunkten bereitgehalten. In dem Zusammenhang möchte ich sie, wie bereits so oft in der Vergangenheit, auf den Veranstaltungskalender unserer Internetseite, sowie auf die Veranstaltungsseite im Stadtanzeiger hinweisen. In diesem Jahr ist bei vielen Veranstaltungen ein Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen gewesen. Dies ist auch damit zu erklären, dass erheblich mehr Veranstaltungen in relativ kurzer Zeit in Ludwigslust und der Region stattgefunden haben. Ursache dafür ist, dass eine Vielzahl von vertraglich gebundenen Veranstaltungen aus der Corona-Zeit nachgeholt werden mussten. Unsere traditionelle Kunst- und Kulturnacht hatte wiederum nicht unter rückläufigen Besucherzahlen zu leiden. Vielmehr konnten wir eine erhebliche Steigerung der Besucherzahlen, im Vergleich mit den vergangenen Jahren, feststellen. Dies hat, neben dem hervorragenden Wetter, vor allem mit dem großen Engagement der privaten, gesellschaftlichen und öffentlichen Veranstalter zu tun. An dieser Stelle möchte ich ein großes Dankeschön an alle Akteure der Kunst- und Kulturnacht richten. Diese traditionelle Veranstaltung hat sich, wie ich finde, zu einem bedeutenden Höhepunkt am Ende des Sommers in der ganzen Region entwickelt.

Anknüpfend an meinen Beitrag in den vergangenen beiden Ausgaben, möchte ich heute die vergangenen 13 Jahre, mit Blick auf die **Investitionen im Sportbereich**, beleuchten.

In den Jahren 2010/2011 wurde in der **Sporthalle Kummer** der Hallenboden und die Prallwand erneuert. Darüber hinaus wurden neue Sanitär- und Umkleieräume geschaffen. Die Gesamtinvestition betrug 250 T€.

Im gleichen Zeitraum wurde, nach dem Abriss der Sporthalle in der Klenower Straße, die neue **Sporthalle „Am Rennbahnweg“** errichtet. Damit wurden hervorragende Bedingungen für den Schulsport und den Vereinssport geschaffen. Die Gesamtinvestitionskosten beliefen sich auf 2,1 Mio. €.

In den Jahren 2012-2014 hat unser größter Sportverein, die SG03 Ludwigslust-Grabow e.V., den Bau eines **Kunstrasenplatzes mit Flutlichtanlage**, sowie den Bau einer **Mehrzweckhalle** realisiert. Diese Maßnahmen wurden durch die Stadt mit ca. 1,25 Mio. € unterstützt.

Im Jahr 2013 wurde auf der Sportanlage „Erwin-Bernien“ für 35 T€ eine neue **Brunnenanlage für die Bewässerung der Fußballplätze und der Tennisanlage** der SG 03 errichtet.

Im gleichen Jahr haben wir den Umbau der **Außensportanlage in der Grundschule Fritz-Reuter** fertiggestellt. Eine Multifunktionsfläche mit Laufbahn und Weitsprunggrube wurde mit einem Kunststoffbelag versehen. Die Investitionskosten beliefen sich auf 117 T€

Im Jahre 2017 haben wir die **Außensportanlage an der Lenné-Schule** mit 2 Kleinfeldsportflächen und einer Laufbahn ebenfalls mit Kunststoffbelägen im Wert von 156 T€ ausgestattet. Diese Investition war Bestandteil des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes und wurde zeitgleich mit dem Bau des Atriums errichtet.

Im Jahr 2019 haben wir im Gesamtwert von ca. 60 T€ die Sanitärräume im Sportlerheim in Kummer saniert.

In den Jahren 2021/2022 erfolgten umfangreiche Investitionen auf dem, im Eigentum der Stadt befindlichen und an den Motorsportklub Ludwigslust verpachteten, **Motodrom**. Dabei wurde unter anderem das Vereinsheim komplett neu errichtet. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass wieder Rennveranstaltungen stattfinden können, die dem internationalen Standard

entsprechen. Für diese Investition wurden 740 T€ bereitgestellt. 554 T€ davon wurden als Fördermittel eingeworben. Darüber hinaus hat der Motorsportklub Ludwigslust in Eigenregie die Umzäunung um das Motodrom mit Fördermitteln komplett erneuert. Für diese Maßnahme hat die Stadt zusätzlich im Grunderwerb investiert. Es wurden Flächen von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben dazu gekauft. Darüber hinaus hat der Motorsportklub Fördermittel in die Sanierung der Kampfrichtertürme investiert. Sowohl die Zaunanlage, als auch die Sanierung der Kampfrichtertürme wurden von der Stadt co-finanziert.

Ebenfalls im Jahr 2021 wurden auf dem **Sportplatz in Kummer** mit mehr als 30 T€ in die Beregnungsanlage einerseits und Anschaffung von Mährobotern andererseits investiert. Diese Investition wurde mit 20 T€ aus dem Strategiefond des Landes unterstützt.

Neben dem Neubau der **Grundschule Techentin** im Jahr 2022, wurde auch die **Außensportanlage**, bestehend aus Multifunktionsspielfläche und Weitsprunganlage neu errichtet. Dafür wurden 80 T€ eingesetzt.

In den Jahren 2022/2023 haben wir 34 T€ für die Erneuerung der **Beleuchtungsanlagen auf dem Trainingsplatz** investiert. Die neue Beleuchtungsanlage ist durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln nachhaltiger und energiesparender geworden.

Liebe Leserinnen und Leser, wie sie unschwer erkennen können, haben Investitionen in den Sportbereich für die Stadt im vergangenen Jahrzehnt eine große Rolle gespielt. Im Zeitraum von 2010-2023 haben wir in Summe knapp 5 Mio. € in den Sportbereich investiert. Dies haben wir einerseits mit Fördermitteln und andererseits in Zusammenarbeit mit Sportvereinen und großem finanziellen Engagement der Stadt durch Eigenmittel realisieren können. Aktuell diskutieren wir verwaltungsseitig über die Zukunft der Sporthalle



„Erwin-Bernien“. Hierbei geht es um die Fragestellung, ob die ca. 50 Jahre alte Halle mit Sanierungsmaßnahmen für weitere Jahrzehnte fit gemacht werden kann oder ob man sich in der neuen Förderperiode des Landes, des Bundes und der EU um Fördermittel für einen Neubau bemühen sollte. Egal für welche Variante wir uns hier entscheiden, reden wir dabei über eine Investition von entweder knapp unter oder nicht unwesentlich über 10 Millionen Euro. Wie Sie der Aufstellung unschwer entnehmen konnten, ist es im vergangenen Zeitraum leider immer noch nicht gelungen in eine Schwimmhalle für unsere Stadt zu investieren. Nach wie vor steht eine Fläche dafür bereit. Ich wünsche einer neuen Bürgermeisterin oder einem neuen Bürgermeister und der im Sommer nächsten Jahres neu zu wählenden Stadtvertretung, dass es gelingen möge die Erwin-Bernien-Halle in die Zukunft zu führen und möglicherweise auch eine lang ersehnte Schwimmhalle für Ludwigslust und die Region zu errichten.

In diesem Sinne verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Herzlichst Ihr

Reinhard Mach
Bürgermeister

Rathaus geschlossen

Am Montag, den 2. Oktober 2023 und Montag, den 30. Oktober 2023 ist das Rathaus geschlossen.

Die Gemeindevahlleiterin
der Stadt Ludwigslust

Öffentliche Bekannt- machung

Die Stadtvertretung Ludwigslust hat auf ihrer Sitzung am 12.07.2023 die Anzahl der weiteren Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses auf 7 festgelegt.

Die Gemeindevahlleiterin der Stadt Ludwigslust hat auf der Grundlage des § 10 Landes und Kommunalwahlgesetz M-V (LKWG M-V) folgende weitere Mitglieder als Beisitzer in den Gemeindevwahlausschuss berufen:

Beisitzer:

1. Marion Löning
2. Wolfgang Dittmann
3. Dietmar Heidtmann
4. Uta Lippert
5. Bernd Schröder
6. Stephan Thees
7. Dirk Friedriszik

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung tagt und ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

Ludwigslust, den 30.08.2023

gez. U. Müller
Gemeindevahlleiterin

Die Gemeindevahlleiterin der Stadt Ludwigslust

Öffentliche Bekanntmachung

1. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Wahl der hauptamtlichen Bürger- meisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Ludwigslust

Die 1. Sitzung des Gemeindevwahlausschusses zur Zulassung der Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters am 26.11.2023 findet am

**Dienstag, 26.09.2023 um 18.00 Uhr,
im Rathaus, Rathaussaal (Raum 227), Schloßstr. 38, 19288 Ludwigslust statt**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung durch die Gemeindevahlleiterin und Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Einführung in die Tätigkeit des Gemeindevwahlausschusses durch die Gemeindevahlleiterin und Verpflichtung der Mitglieder gemäß § 7 Abs. 2 Landeskommunalwahlgesetz M-V (LKWG M-V)
3. Bericht zum Ergebnis der Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge durch die Wahlleiterin und Beratung
4. Beschlussfassung über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin / des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Ludwigslust.
5. Bekanntgabe der Entscheidung des Gemeindevwahlausschusses.
6. Schließung der Sitzung

Die Mitglieder des Wahlausschusses, die Wahlbewerber und die Vertrauenspersonen der Wahlbewerber werden hiermit zur Sitzung geladen.

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet.

Ludwigslust, den 30.08.2023

gez. U. Müller
Gemeindevahlleiterin

Wahlhelfer gesucht

Am 26. November
2023 und ggf.
zur Stichwahl am
10. Dezember 2023
wird ein/e neue/r
Bürgermeister/in
gewählt.

Hierfür brauchen wir Sie, um unsere Wahllokale zu besetzen. Wahlhelferin oder Wahlhelfer kann jede Person sein, die auch wählen gehen darf. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu den Aufgaben eines Wahlhelfers gehören u. a. die Prüfung der Wahlberechtigung und die Auszählung der Stimmzettel am Wahltag. Ihr Engagement wird selbstverständlich belohnt. Sie erhalten für Ihre Mithilfe am Wahltag ein kleines „Dankeschön“, das sogenannte Erfrischungsgeld.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach bei der Stadt Ludwigslust, Büro des Bürgermeisters, telefonisch zu erreichen unter 03874 526201 oder per Mail: wahlen@ludwigslust.de

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeindevahlbehörde

Informationen zur Straßenreinigungspflicht

Die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen hat die Stadt Ludwigslust aufgrund der geltenden Straßenreinigungssatzung auf die Eigentümer übertragen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich sowohl auf Straßen und Gehwege, als auch auf die Straßenrinnen und Einflussöffnungen der Straßenkanäle.



In der Straßenreinigungssatzung ist geregelt, dass die Reinigungspflicht auch die Entfernung aller nicht auf die Straße gehörenden Gegenstände, insbesondere die Beseitigung von Laub, Gras, Unkraut und sonstigem Unrat umfasst und dass die Eigentümer anliegender Grundstücke zur Reinigung der Rad- und Gehwege verpflichtet sind. Die Pflicht zur ordnungsgemäßen Reinigung der Fahrbahn auf allen öffentlichen Straßen, die nicht an die maschinelle Straßenreinigung angeschlossen sind, wird ebenfalls den Eigentümern der anliegenden Grundstücke übertragen. Zur Fahrbahn gehören auch Trennstreifen, befestigte Seitenstreifen, Radwege, Trenn-, Baum-, und Parkstreifen sowie sonstige zwischen dem anliegenden Grundstück und der Fahrbahn gelegenen Teile des Straßenkörpers. Für die meisten Anlieger sei die Reinigungspflicht auch eine

Selbstverständlichkeit. Doch viele vernachlässigen ihre Pflicht, deshalb erinnern wir noch einmal daran.

Damit sich allen Bürgern im gesamten Stadtgebiet Ludwigslust ein sauberes Bild bietet, wird noch einmal auf diese Reinigungspflicht hingewiesen und jedem Bürger die Gelegenheit geben, die Reinigung rechtzeitig nachzuholen. Bei Nichterfüllung der Pflichten aus der Straßenreinigungssatzung der Stadt Ludwigslust besteht unsererseits die Möglichkeit der Ahndung durch ein Verwarnungsgeld, da es sich hierbei um eine Ordnungswidrigkeit handelt. Die Straßenreinigungssatzung ist auf der Homepage der Stadt Ludwigslust unter der Rubrik Politik/ Ortsrecht einsehbar. (https://www.ludwigslust.de/PDF/2015_17_07_Strassenreinigungssatzung_2_Satzung_zur_Aenderung_Bekanntmachung_am_17_07_2015.PDF)

Nachruf

Dipl. Med.
Heinz Raspe

*18.02.1952 † 03.09.2023

Heinz Raspe war Mitglied der ersten Stadtvertretung nach der Wende. Seine gründlich abwägende, weitsichtige und doch zurückhaltende Art wurde in der Ausschussarbeit und den Beratungen der Stadtvertretung allseits anerkannt und geschätzt. Wir sind dankbar für sein Engagement in einer Zeit von extremen Herausforderungen und grundsätzlichen Neuorientierungen und werden sein Andenken in Ehren halten. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Helmut Schapper
Präsident
der Stadtvertretung

Reinhard Mach
Bürgermeister

Planfeststellungsverfahren für die 8-streifige Erweiterung der Bundesautobahn A 1 südlich des AD HH-Südost (A 1/A 25) bis nördlich des AD Süderelbe (A 1/A 26) (VKE 714.1 - Planungsabschnitt Nord)

Auslegung der Planunterlagen sowie Unterrichtung nach § 19 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Die Autobahn GmbH des Bundes (Vorhabenträgerin), vertreten durch die DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und bau GmbH, hat für das vorstehende Vorhaben bei der als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde zuständigen Behörde für Wirtschaft und Innovation die Planfeststellung gemäß § 17 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) i.V.m. § 73 Hamburgisches Verwaltungsverfahrensgesetz (HmbVwVFG) beantragt.

Die A 1 stellt eine der bedeutendsten Fernstraßenverbindungen im Norden und Westen Deutschlands dar und verläuft durch die Bundesländer Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland. Sie verbindet damit die Metropolregionen Rhein-Ruhr, Bremen-Oldenburg und Hamburg. Darüber hinaus nimmt die Bedeutung der A 1 mit der geplanten Fehmarnbelt-Querung und der damit entstehenden festen Verbindung nach Dänemark und Skandinavien insbesondere im nördlichen Streckenabschnitt der A 1 weiter zu.

Die Erweiterung der A 1 in Hamburg wurde in 3 Verkehrseinheiten (VKE) unterteilt:

- VKE 714.1
(Planungsabschnitt Nord)
- VKE 714.2
(Planungsabschnitt Mitte)
- VKE 714.3
(Planungsabschnitt Süd).

Für die VKE 714.2 wurde zu Beginn des Jahres 2021 die Planfeststellung im Zusammenhang mit dem Neubau der A 26, Abschnitt 6c bei der Planfeststellungsbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg beantragt. Für die VKE 714.3 wurde die Planfeststellung Ende September 2022 beantragt. Bestandteil des nunmehr beantragten Planfeststellungsverfahrens ist ausschließlich die 8-streifige Erweiterung der A 1 südlich des AD HH-Südost (A 1/A 25) bis nördlich des AD Süderelbe (A 1/A 26) und damit die VKE 714.1 (Planungsabschnitt Nord) einschließlich der erforderlichen Anpassungsberei-

che an den Bestand im AD HH-Südost, an die A 255 in Richtung Elbbrücken Hamburg sowie an die A 1 südlich der VKE. Die geplante 8-streifige Erweiterung der A 1 ist im hier betrachteten Abschnitt in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplanes (BVWP) 2030 eingestuft.

Der Vorhabenbereich befindet sich in den Bezirken Bergedorf und Hamburg-Mitte der Freien und Hansestadt Hamburg. Trägerin der Baulast ist die Bundesrepublik Deutschland. Im Planungsabschnitt befindet sich das Autobahndreieck Norderelbe (ehemals AK HH-Süd). Am östlichen Bauende schließt unmittelbar das AD HH-Südost an. Das Vorhaben umfasst neben der 8-streifigen Erweiterung der Bundesautobahn A 1 verschiedene weitere bauliche Maßnahmen. Das AD Norderelbe wird so umgestaltet, dass zukünftig die durchgehenden Richtungsfahrbahnen im Zuge der A 1 verlaufen und die Fahrbahnen der A 255 Richtung Hamburg-Elbbrücken über Rampenfahrbahnen angeschlossen werden. Der Bauabschnitt beginnt bei BAB-km 154,654 (Bau-km 10+000). Der Ausbau der Richtungsfahrbahn (Rifa) Bremen endet bei BAB-km 149,165 (Bau-km 15,102), die Rifa Lübeck wird bis BAB-km 149,173 (Bau-km 15+110) ausgebaut. Damit besitzt der Abschnitt eine Länge von ca. 5,33 km.

Aufgrund der geringen Abstände zwischen dem neuen AD Süderelbe und dem AD Norderelbe wird hier je ein Verflechtungsstreifen (durchgängige Verbindung der Ein- und Ausfädelstreifen) auf der gesamten Länge vorgesehen, so dass hier eine Erweiterung auf 10 Fahrstreifen stattfindet. Zwischen dem AD Norderelbe und dem AD HH-Südost werden je 2 Verflechtungsstreifen auf der gesamten Länge angelegt, so dass hier eine Erweiterung auf 12 Fahrstreifen erfolgt. Im Bereich des AD Norderelbe erfolgt ein 4-streifiger Ausbau der Fahrbahn, wobei die Richtungsfahrbahnen auf 19,0 m verbreitert werden, um während der Bauzeit der 8-streifigen

Erweiterung und bei künftigen Unterhaltungsmaßnahmen eine sechsstreifige Verkehrsführung (6+0) gewährleisten zu können. Zur Aufweitung der Richtungsfahrbahnen wird der Standstreifen der jeweiligen Richtungsfahrbahn von 2,50 m auf 3,25 m verbreitert. Die Rampenfahrbahnen im AD Norderelbe werden entsprechend dem Bestand zweistreifig ausgeführt und erhalten gemäß RAA einen Q3-Querschnitt (zweistreifig mit Seitenstreifen).

Zwischen dem AD Norderelbe und dem AD HH-Südost befindet sich als Querung der Norderelbe die Norderelbbrücke, die ebenfalls entsprechend der Erweiterung der A 1 neu gebaut werden muss. Unmittelbar südlich an den hier betrachteten Streckenabschnitt anschließend befindet sich die T+R-Anlage HH-Stillhorn sowie die AS HH-Stillhorn. Die Planung der Erweiterung erfolgt so, dass an die bestehenden Fahrbahnen angeschlossen wird.

Mit der Erweiterung der A 1 wird die vorhandene Strecken- und Verkehrscharakteristik nicht geändert, sondern nur der Straßenquerschnitt erweitert. Lediglich im AD Norderelbe wird die Hauptfahrbahn im Zuge der A 1 als Hauptfahrbahn geführt und die Fahrbahnen zur A 255 als Rampenfahrbahnen neu angeschlossen. Damit wird der Verdeutlichung der durchgehenden A 1 und den geänderten Verkehrsbeziehungen (z.B. durch den Anschluss der A 26) Rechnung getragen.

Die geplante Streckenführung der A 1 im Grund- und Aufriss ist weitgehend durch den bestehenden Verlauf vorgegeben. Im Bereich des künftigen AD Norderelbe erfolgen Veränderungen in der Trassenführung im Grundriss zur Herstellung der Durchgängigkeit der A 1. Im Aufriss sind Veränderungen der Gradienten im Bereich der Norderelbquerung auf Grund der Änderung der geforderten einzuhaltenden Durchfahrthöhe der Elbe sowie der Konstruktionshöhe des Bauwerkes erforderlich. Im Untersuchungsraum befinden sich das FFH-Gebiet Hamburger

Unterelbe (DE 2526-305) und das Europäische Vogelschutzgebiet Holzhafen (DE 2426-401) sowie das Naturschutzgebiet Auenlandschaft Norderelbe und das Landschaftsschutzgebiet Hamburger Elbe.

Mit dem Vorhaben einschließlich der Umweltmaßnahmen (z.B. landschaftspflegerischer Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen) einhergehen werden bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigungen sowohl des Vorhabensbereichs als auch benachbarter Bereiche und baulicher Anlagen durch unmittelbare Inanspruchnahme (z.B. Grunderwerb oder bauzeitliche Flächennutzungen) oder mittelbare Auswirkungen (z.B. durch Schalleinwirkungen). Vorhandene Anlagen werden umzubauen oder abzubauen sein. Für die Herstellung von Kompensationsmaßnahmen werden u.a. auch Flächen bei Ludwigslust in Mecklenburg-Vorpommern beansprucht (Ersatzwaldaufforstungen).

Wegen der Einzelheiten des vorgenannten Vorhabens wird auf die Planunterlagen verwiesen.

Über die Zulässigkeit des Vorhabens kann die Planfeststellungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss entscheiden.

I. Umweltverträglichkeitsprüfung

Für das Vorhaben hat die Behörde für Wirtschaft und Innovation als zuständige Planfeststellungsbehörde dem Antrag der Vorhabenträgerin auf Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ohne Vorprüfung gemäß § 9 Absatz 4 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Verbindung mit § 7 Absatz 3 Satz 1 UVPG stattgegeben. Die Planfeststellungsbehörde erachtet das Entfallen der Vorprüfung als zweckmäßig, da sie nicht hat feststellen können, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung von vornherein als entbehrlich erschiene. Gemäß § 9 Absatz 4 UVPG in Verbindung mit § 7 Absatz 3 Satz 2 UVPG besteht unter diesen Voraussetzungen die

Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ohne vorherige Durchführung einer Vorprüfung.

Bei den Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 19 Absatz 2 UVPG, die der Planfeststellungsbehörde mit dem Antrag vorgelegt wurden, handelt es sich insbesondere um folgende Unterlagen:

- Erläuterungsbericht (U01)
- Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen (UVP-Bericht – U19.6)
- Allgemein verständliche, nichttechnische Zusammenfassung nach § 16 Absatz 1 Nummer 7 UVPG (Erläuterungsbericht – U01)
- Landschaftspflegerische Maßnahmen (einschließlich Maßnahmenübersichtsplan, Maßnahmenpläne, Maßnahmenverzeichnis und Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation – U09)
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (U19.1)
- Artenschutzfachbeitrag (U19.3)
- Ergebnisse der faunistischen Erfassungen (U19.4) und faunistische Planungsraumanalyse (U19.5)
- FFH-Verträglichkeitsprüfung zum FFH-Gebiet „Hamburger Unterelbe“ (DE 2526-305) und zum SPA „Holzhafen“ (DE 2426-401) (U19.2)

- Immissionsschutzmaßnahmen – Lagepläne (U07)
- Immissionstechnische Untersuchungen einschließlich schalltechnischer Untersuchung (U17.1), Luftschadstoffgutachten (U17.2) und Baulärmuntersuchung (U17.3)
- Wassertechnische Untersuchungen nebst Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie - U18)
- Verkehrsuntersuchung und Anlagenband zum Verkehrsgutachten (U22)
- Regelungsverzeichnis (U11)
- Kolkschutzgutachten, Strömungsgutachten und Abschätzung der Wasserfilmdicken (U21)

Die Umweltverträglichkeitsprüfung wird im Zuge des Planfeststellungsverfahrens von der Planfeststellungsbehörde vorgenommen werden.

II. Auslegung der Planunterlagen

Die Planunterlagen, aus denen sich Art und Umfang des Vorhabens ergeben, sowie die Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens nach § 19 Absatz 2 UVPG, werden gemäß § 3 Absatz 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt. Die Veröffentlichung der Planunterlagen im Internet findet vom **28.09.2023** bis zum **27.10.2023** unter der Adresse <https://www.hamburg.de/bw/pfv> statt.

Daneben erfolgt die Auslegung des Plans als zusätzliches Informationsangebot gemäß § 3 Absatz 2 PlanSiG vom **28.09.2023** bis zum **27.10.2023** an den folgenden Orten unter folgenden Bedingungen:

- **Bezirksamt Hamburg-Mitte, Dezernat für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Fachamt Bauprüfung – Kundenservice, Caffamacherreihe 1-3, 5. OG, Flurbereich C (Servicebereich), 20355 Hamburg**
Hinweis: Die Einsichtnahme ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (040) 42854 3313 oder per Email-Anfrage unter bp-service@hamburg-mitte.hamburg.de möglich und findet in den folgenden Kundenservicezeiten statt:
Montag, Dienstag: 09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
- **Bezirksamt Bergedorf, Wentorfer Str. 38 (Rathaus), 21029 Hamburg (1. OG im Foyer)**
Die Einsichtnahme kann innerhalb folgender Kundenservicezeiten erfolgen:
Montag bis Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr
Hinweis: Für Nachfragen ist der Kundenservice telefonisch unter 040 42891 4000 zu folgenden Zeiten erreichbar:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr
oder per Email-Anfrage unter kundenservice-wbz@bergedorf.hamburg.de

- **Stadt Ludwigslust, Schloßstraße 38 (Raum 213), 19288 Ludwigslust**
Die Einsichtnahme kann während der Öffnungszeiten erfolgen:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr,
zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 14:00 – 17:45 Uhr und Donnerstag von 14:00 - 15:45 Uhr.

Für die Einsichtnahme sind die jeweiligen besonderen Nutzungsbedingungen der vorgenannten Dienststelle zu beachten.

III. Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen
Einwendungen und Stellungnahmen nach § 73 Absatz 4 HmbVwVfG i.V.m. § 21 Absatz 2, 5 UVPG

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 HmbVwVfG i.V.m. § 21 Absätze 2 und 5 UVPG bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind nach § 73 Absatz 4 Satz 3 HmbVwVfG alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, können gemäß § 73 Absatz 4 Satz 5 HmbVwVfG innerhalb der vorgenannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Mit Ablauf der vorgenannten Frist sind gemäß § 73 Absatz 4 Satz 6 HmbVwVfG auch diese Stellungnahmen ausgeschlossen.

Äußerungen nach § 21 UVPG

Die betroffene Öffentlichkeit kann sich im Rahmen der Beteiligung zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens äußern. Die Äußerungsfrist endet einen Monat nach Ablauf der Frist für die Auslegung der Unterlagen. Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen. Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (s.o.).

Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen können demnach bis zum **27.11.2023** schriftlich oder zur Niederschrift bei der Planfeststellungsbehörde (Behörde für Wirtschaft und Innovation, Planfeststellungsbehörde, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg), bei dem Bezirksamt

Hamburg-Mitte (Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg), dem Bezirksamt Bergedorf (Wentorfer Straße 38, 21029 Hamburg) oder der Stadt Ludwigslust (Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust) erhoben bzw. vorgebracht werden. Die Frist ist eine gesetzliche Frist und kann nicht verlängert werden. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist das Datum des Eingangs. Die Versendung einer einfachen E-Mail genügt nicht. Der Eingang von Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen wird nicht bestätigt.

Der Ausschluss von Einwendungen, der Ausschluss von Stellungnahmen von Vereinigungen und der Ausschluss von Äußerungen zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens durch Fristversäumnis beschränken sich auf dieses Planfeststellungsverfahren (vgl. § 7 Absatz 4 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe a und § 7 Absatz 6 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz).

Bei Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht worden sind (gleichförmige Eingaben), gilt für das Planfeststellungsverfahren derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von den übrigen Unterzeichnern als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Gleichförmige Eingaben, die die genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten oder bei denen der Vertreter keine natürliche Person ist, können unberücksichtigt bleiben. Dasselbe gilt insoweit, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 HmbVwVfG).

IV. Erörterungstermin/Online-Konsultation, Benachrichtigungen und Zustellungen

Nach § 17a Nummer 1 FStrG, § 5 Absatz 1 PlanSiG kann von einer Erörterung abgesehen oder eine Online-Konsultation nach § 5 Ab-

satz 3 ff. PlanSiG durchgeführt werden. Findet ein Erörterungstermin statt, wird die Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde nach Ablauf der Einwendungs-, Stellungnahme- und Äußerungsfrist die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 HmbVwVfG, die rechtzeitig eingereichten Äußerungen im Sinne von § 21 Absatz 1 UVPG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit der Vorhabenträgerin, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben, Stellungnahmen abgegeben oder sich zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens geäußert haben, erörtern. Der Erörterungstermin ist mindestens eine Woche vorher im Amtlichen Anzeiger bekannt zu machen. Die Behörden, die Vorhabenträgerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben, Stellungnahmen abgegeben oder sich zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens geäußert haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Die Teilnahme am Erörterungstermin ist freigestellt. Bei Ausbleiben

eines Beteiligten im Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen.

Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und der Vorhabenträgerin mehr als 50 Benachrichtigungen vom Erörterungstermin oder außer an die Vorhabenträgerin mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen,

- a) können die Personen, die Einwendungen erhoben oder Äußerungen eingereicht haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden,
- b) kann die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Bestimmungen des § 73 Absatz 3 Satz 1 und Absätze 5 bis 7 HmbVwVfG über die Bekanntmachung der Auslegung, den Erörterungstermin und die Benachrichtigung vom Erörterungstermin gelten für die Äußerungen der betroffenen Öffentlichkeit nach §§ 18, 21 UVPG entsprechend (§ 18 Absatz 1 Satz 4 UVPG)

V. Aufwendungen

Aufwendungen, die durch die Einsichtnahme in die Planunterlagen, durch die Erhebung von Einwendungen, durch die Abgabe von Stellungnahmen, durch das Einreichen von Äußerungen, durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch die Bestellung eines Vertreters entstehen, können nicht erstattet werden.

VI. Veränderungssperre

Vom Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren oder von dem Zeitpunkt an, zu dem den Betroffenen Gelegenheit gegeben wird, den Plan einzusehen, dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Übernahme durch den Träger der Straßenbaulast wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden

sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden hiervon nicht berührt (§ 9a Absatz 1 FStRG). Dasselbe gilt für Anbaubeschränkungen nach § 9 Absatz 1 und 2 FStRG.

VII. Sonstiges

Die Zugänglichmachung des Inhalts der in der vorliegenden Bekanntmachung enthaltenen Bekanntmachung nach § 19 Absatz 1 UVPG und der nach § 19 Absatz 2 UVPG auszulegenden Unterlagen (s.o.) erfolgen im UVP-Portal unter der Adresse <http://www.hamburg.de/umweltvertraeglichkeitspruefungen-hamburg/>.

Hinsichtlich der Gewährleistung der Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung wird auf die Geltung der Datenschutzerklärung der Planfeststellungsbehörde der Behörde für Wirtschaft und Innovation verwiesen, einzusehen unter der Adresse <https://www.hamburg.de/bwi/dse>.

Hamburg, den 08. September 2023

*Die Behörde für
Wirtschaft und Innovation*

Einladung zum neuen Veranstaltungsformat „Link Up Lulu“ im DevelUP Ludwigslust

Im ländlichen Raum Brücken in die Zukunft schlagen

Wir, das sind Fiete Drews von der Weimann Media GbR, Hennes Rösler von der mpo-tec GmbH, Karsten Belke von der M&M Verwaltungs GmbH und Henrik Wegner als Koordinator Startup- und Gründungszentrum DevelUP laden zum ersten **LINK UP LULU** am **Donnerstag, den 05.10.2023, um 18.00 Uhr ins Zukunftszentrum DevelUP** in Ludwigslust ein.

Viele von uns stellen sich die Frage, wie können wir gemeinsam den Wandel in Gesellschaft und Wirtschaft positiv gestalten. Neben dem realistischen Blick auf die aktuellen Herausforderungen, wollen wir bei Link Up Lulu deshalb unser Augenmerk besonders darauf richten, was für eine prosperierende Zukunft notwendig ist. Wir glauben, dass dem ländlichen Raum dabei eine eigenständige

Rolle zukommen kann und möchten alle Interessierten einladen, Chancen zu diskutieren und Ideen für ein nachhaltiges Morgen in unserer Region zu entwickeln.

Wissen & Impulse

Startpunkt unserer Überlegungen werden die Impulsvorträge unserer Speaker sein, in denen sie nicht nur spannende Einblicke in ihre Arbeit gewähren, sondern uns auch mit wertvollem und praxisrelevantem Know-How versorgen möchten.

Mit unseren Schwerpunkten „Künstliche Intelligenz“ und „Nachhaltigkeit“ stellen wir zwei zukunftsrelevante Themen in den Mittelpunkt unserer Auftakt-Veranstaltung, die bestimmt manche Frage aufwerfen, die vor allem aber auch schon jetzt Chancen bieten, unser Handeln positiv zu beeinflussen und unsere Arbeit zu erleichtern.

Nutzen wir zusammen die Gelegenheit, Fragen zu stellen und verschiedene Blickwinkel auf das Gehörte zu diskutieren.

Regionales Networking

Wir freuen uns auf ganz unterschiedliche Gäste aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Ob Startup, junges oder etabliertes Unternehmen, erfolgreiche Mittelständler, lokales Gewerbe – alle sind herzlich willkommen.

Link Up Lulu ist der Netzwerk-Knotenpunkt, um sich kennenzulernen und sich in angenehmer Atmosphäre über aktuelle Themen und künftige Projekte auszutauschen. Dies bietet Gelegenheit sich weiter zu entwickeln, Unternehmensstrukturen zu festigen und neue Partnerschaften zu knüpfen. Freut Euch also auf einen abwechslungsreichen Abend im DevelUP mit jeder Menge Wissen, Austausch und neuen Kontakten.

Wir nehmen gerne Eure Anmeldungen unter develup@kreis-lup.de oder persönlich entgegen.

Link Up Lulu, Donnerstag, 5. Oktober 2023, 18:00 Uhr

Großer Veranstaltungsraum im neuen Zukunftszentrum DevelUP
Garnisonsstraße 7, 19288 Ludwigslust



DevelUP außen beleuchtet

Foto: H. Wegner

Neue Mitarbeiter unterstützen unser Rathaus

Aram Khachatryan – Fachbereichsleiter Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Mein Name ist Aram Khachatryan, nunmehr 40 Jahre jung, glücklich verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Ich bin gebürtiger Armenier und Ludwigsuster. Denn von meinen 40 Lebensjahren habe ich 27 in Ludwigslust gelebt und es werden immer mehr. Ich bin hier in Ludwigslust groß geworden, habe mich hier in Ludwigslust eingelebt und mit Freude gesehen, wie sich unsere Stadt entwickelt.

Nachdem ich mehrere Jahre meine Arbeit beim Dienstherrn Bundesrepublik Deutschland verrichtet habe, bin ich zum 01.07.2023 in die Dienste der Stadt Ludwigslust getreten.

Ich bin schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in Ludwigslust aktiv und freue mich, dass ich nun auch dienstlich meine Energie, Kraft und Ideen für das Wohl und die Entwicklung unserer schönen Lindenstadt einsetzen kann.

Für meinen Fachbereich Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus bedeutet das attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Wirtschaft mit Industrie, Handel und Gewerbe zu stärken. Dazu gehört die Schaffung von mehr geeignetem Wohnraum für die Ludwigsuster und auch die, die es werden wollen. Das kulturelle Angebot in Ludwigslust breit zu gestalten, um unsere lebenswerte Stadt noch lebenswerter zu machen. Den Besuchern von Ludwigslust mit Informationen

und guten Angeboten einen schönen Aufenthalt zu ermöglichen und den Wunsch nach einem Wiedersehen zu wecken. Und wer neu nach Ludwigslust gezogen ist, soll mit der Welcome-Lotsin der Stadt immer eine Anlaufstelle haben, wo bei Fragen zum täglichen Leben Antworten und Hilfe gefunden werden können.

An meiner Aufgabe reizt es mich unsere Stadt und das Leben darin nun noch aktiver gestalten zu dürfen. Ich möchte, dass unsere Kinder ein noch schöneres Ludwigslust haben, als wir in unserer Kindheit und Jugend.



Aram Khachatryan

Leoni Thanheiser – Unsere neue Auszubildene

Ich bin 20 Jahre alt und habe am 01.09.2023 die Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Ludwigslust begonnen. Ich habe zuletzt das Regionale Berufliche Bildungszentrum des Landkreises Ludwigslust-Parchim besucht. Die nähere Umgebung und das Interesse für die Öffentliche Verwaltung war für mich entscheidend mich bei der Stadt Ludwigslust zu bewerben. Nun bin ich da und freue mich auf viele neue Herausforderungen und Aufgaben in den verschiedensten Bereichen der Verwaltung.

Auch im Jahr 2024 wird die Stadt Ludwigslust wieder ausbilden. Wer sich über die Ausbildung informieren möchte, kann sich

gern an Angela Kretschmar unter 03874 526 118 wenden.



Leoni Thanheiser

Enya Joeks – IT Koordinatorin

Ich bin Enya Joeks und seit dem 01.08.2023 im Bereich Organisation / IT bei der Stadt Ludwigslust angestellt.

Neben meiner Ausbildung als Automobilkauffrau habe ich zusätzlich noch den Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung abgeschlossen und freue mich jetzt für die Digitalisierung der Verwaltung zuständig zu sein.

Privat verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie und Freunden, Nähe gerne und beschäftige mich mit dem Thema **Webentwicklung**.



Enya Joeks

Dennis Eichel – MA Gebäudemanagement

Mein Name ist Dennis Eichel und bin seit dem 01.07.2023 bei der Stadt Ludwigslust als Mitarbeiter im Gebäudemanagement tätig. Zuständig bin ich für die Prüfung und den Abschluss von Wartungsverträgen sowie auch Ansprechpartner für unsere Hausmeister der einzelnen Objekte. Zuletzt studierte ich in Berlin Immobilienwirtschaft und zog dann nach dem Abschluss des Studiums nach Ludwigslust. Hier kann ich in der Freizeit die Natur mit meinem Hund genießen. Nun möchte ich mein Team im Servicebereich Gebäudemanagement tatkräftig unterstützen.



Dennis Eichel

Melissa Sokolowsky

Ich bin Melissa Sokolowsky und 18 Jahre alt und gehöre seit dem 01.09.2023 zum Team der Bibliothek. Um die Zeit bis zum Studium zu überbrücken, entschied ich

mich für ein freiwilliges soziales Jahr und das auch bewusst für die Bibliothek. Ich lese einfach gern und das Interessenfeld liegt mir. Ich freue mich auf ein tolles Jahr.



Melissa Sokolowsky

Stadtradeln – Radeln für ein gutes Klima in Ludwigslust

vom 02. bis 22. September 2023



Ludwigslust nimmt auch in diesem Jahr wieder am Stadtradeln teil und freut sich somit über viele Teilnehmer, die ihr Auto in der Zeit vom 02.09.-22.09.2023 stehen lassen und zur Alternative „Fahrrad“ greifen. 21 Tage lang (und gern auch darüber hinaus) sollen möglichst viele Alltagswege mit dem Rad gefahren und dabei Kilometer für die Kommune und letztlich für ein gutes Klima gesammelt werden. Geradelt wird in Teams für mehr Klimaschutz und eine bessere Radförderung.

Highlight | Geführte Tour zu ausgewählten Baumaßnahmen am 19.09.2023

Ab 17.00 Uhr treffen sich alle interessierten Radler am Stadtmodell vor dem Rathaus. Jens

Gröger, Fachbereichsleiter Tiefbau und Stadtentwicklung der Stadt Ludwigslust, wird bei der Tour entlang ausgewählter Baumaßnahmen über diese informieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine kurze telefonische Anmeldung vorab wird gebeten: 03874 526251.

km-Erfassung (digital oder analog)

Die gefahrenen km können ganz einfach beim Fahren direkt über die App erfasst oder aber im Anschluss dort nachgetragen werden.

Wer keine Möglichkeit hat, die km digital zu erfassen, kann dies auch über den analogen Erfassungsbogen (zum Download im Bereich „Dokumente“) tun. Die analogen Erfassungsbögen lie-

gen auch in der Zentrale des Rathauses (Schloßstraße 38) und in der Ludwigslust-Information (Schloßstraße 41) aus.

Bitte achten Sie dabei auf die Wahl der richtigen Woche und senden den ausgefüllten Bogen per Post oder per E-Mail zurück an:

Stadt Ludwigslust
Christin Pingel
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
stadtmarketing@ludwigslust.de

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnis und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, stadthelm.de, TERN, WERTGARANTIE, Busch + Müller, Schwalbe, WSM und Paul Lange & Co. unterstützt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldungen zum Stadtradeln sind möglich unter www.stadtradeln.de/ludwigslust

Alle weiteren Informationen zum Stadtradeln finden Sie auf unserer Website: www.ludwigslust.de/stadtradeln



Ansprechpartner
Christin Pingel
MA Stadtmarketing,
Citymanagement und Kultur
Tel. 03874 526200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Schüler schlüpfen in neue Rollen

Mit Hilfe von People's Theater werden Gewaltprävention und Sozialerziehung an der Grundschule Techentin begreifbar

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der Grundschule Techentin erlebten mit „People's Theater“ eine ganz besondere erste Schulwoche.

Sie waren zunächst Statisten und Beobachter bei einer Showreihe, dass im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben!“ unterstützt wurde. Das Programm mit jeweils vier Trainingsmodulen

trug den Titel „Willkommen im WIR!“ und vermittelt Werte wie Freundschaft, Ermutigung, Ehrlichkeit und Zusammenarbeit. Das interaktive Mitmach-Theater schafft einen kreativen Raum, in dem die Schülerinnen und Schüler üben und lernen, sich auf Augenhöhe über tagtägliche Konflikte auszutauschen und gemeinsam nach Handlungs-

mustern für ein friedlicheres Miteinander suchen. „People's Theater“ ist ein gemeinnütziger Verein, der sich durch Prävention, Inklusion, Demokratieförderung und Integration engagiert. Begleitet und organisiert wurde die Show, die von der Europäischen Union kofinanziert wird, von der Schulsozialarbeiterin. Jedes Modul wurde immer

mit einer kurzen Animation und einem thematischen Theaterstück eingeführt.

Nach den Aufführungen leiteten Moderatoren ein Gespräch mit den Schülern über das Thema. Sie versuchten herauszufinden, wie die Schüler den Konflikt beurteilten.

Es gab jede Menge Wortbeiträge der Schüler und auch Emotionen.



Rückblick 4. VeloLust 2023

Knapp 70 Teilnehmer bei Fahrradausfahrt ins Grüne und zahlreiche km zum Auftakt Stadtradeln

Bestes Wetter hat die knapp 70 Teilnehmer entlang der schönen Natur der Ludwigsluster Umgebung begleitet.

Die zwei Verpflegungsstationen in Kummer an der Sägemühle und in Klein Krams bei der kramseri luden in idyllischer Umgebung

zum Verweilen und Genießen ein. Sehr beeindruckend waren auch die vielen Teilnehmer mit den historischen Fahrrädern und Outfits.

Mit den individuell gefertigten Pokalen von Jürgen Brix konnten wir jeweils den Teilnehmer mit

dem ältesten Fahrrad (99 Jahre), mit der weitesten Anreise (750 km) sowie dem schönsten Outfit auszeichnen. Herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung so tatkräftig unterstützt haben!

Alle weiteren Informationen zum Stadtradeln finden Sie auf unse-

rer Website: www.ludwigslust.de/velolust

Ansprechpartner

Christin Pingel
MA Stadtmarketing,
Citymanagement und Kultur
Tel. 03874 526200
stadtmarketing@ludwigslust.de



Einweihung des Hallenneubaus am 02.09.2023 beim THW Ludwigslust

Der Hallenneubau im THW Ortsverband Ludwigslust war aufgrund einer Umdislozierung von Einheiten notwendig. So ist beispielsweise die Fachgruppe Logistik Verpflegung von Schwerin nach Ludwigslust umgezogen, wodurch die vorhandenen Flächen und Gebäude nicht mehr ausreichend waren. In dessen Ergebnis wurden mehrere zusätzliche Stellplätze für Fahrzeuge und Technik benötigt. Glücklicherweise konnte ein direktes Nachbargrundstück den neuen Bedarf decken und stand dem THW mit zusätzlichen 3500 qm zur Verfügung. Entsprechend begannen die Planungen für den Bau von zwei neuen Fahrzeughallen mit insgesamt 11 Hallenstellplätzen und zwei Schleppdächern. Auf dem neuen Grundstück wurde zusätzlich auch ein 300 qm großes

Areal für die Lagerung von Gefahrstoffen eingerichtet. Dieses Areal ist zum Schutz der angrenzenden Gebäude durch eine Brandschutzmauer abgeschirmt. Vom Beschaffungsauftrag bis zur Fertigstellung des Neubaus sind nur ca. 13 Monate vergangen. Damit ist der Ortsverband Ludwigslust nun der größte Ortsverband im THW Regionalbereich Schwerin (Stadt Rostock, Stadt Schwerin, Landkreis Nordwestmecklenburg, Landkreis Rostock und Landkreis Ludwigslust-Parchim) und verfügt nun insgesamt über 26 Fahrzeugstellplätze.

Auch die Anzahl der ehrenamtlichen Einsatzkräfte ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Derzeitig sind 59 Erwachsene sowie 21 Kinder und Jugendliche im Ortsverband Lud-

wigslust aktiv. Weitere Unterstützung wird jedoch noch immer in vielen Bereichen gesucht, z. B. als Einsatzkraft oder als Köchin/Koch.

Bei Interesse können Sie sich gern beim THW melden.

Christian Heidt
Sachbearbeiter Ehrenamt



Seniorensportwoche mit Teilnehmerrekord

Ein ganz schönes Gewusel gab es am 1. Tag der Seniorensportwoche auf dem Gelände der SG 03 61 Seniorinnen und Senioren waren zum Auftakt am 21.08.2023 gekommen. „... ein absoluter Teilnehmerrekord ...“ resümierte Therese Holm, die Vorsitzende des Seniorenbeirates.

Nachdem sich alle angemeldet hatten, ging es auf den Sportplatz. Das Wetter hatte es gut gemeint. Die Sonne schien, aber im Schatten war es noch gut auszuhalten. Auch Bürgermeister Mach begrüßte die Teilnehmenden und nahm an der ersten Sportstunde teil. „Ich freue mich, dass unser Seniorenbeirat es jedes Jahr schafft, so viele Menschen zum Sport zu bewegen und hoffe, dass diese Schnuppertage dazu motivieren, regelmäßig was für die Gesundheit zu tun. Ich selbst habe mir fest vorgenommen, im nächsten Jahr, wenn ich in den Ruhestand gehe, mehr Sport zu treiben“ sagt er. Natürlich wurde er auch an diesem ersten Thementag aktiv.

Gymnastik stand auf dem Programm, mit einer Trainerin, die bereits ein alter Hase ist. Andrea Möller leitete die Sportstunde im Auftrag des Behindertenverbandes, und brachte die Truppe ins Schwitzen. Für eine gesunde Verpflegung in der Pause sorgten,



Impressionen aus der Seniorensportwoche

Foto: Ingrid Zabel



wie auch an den Folgetagen die Mitglieder des Seniorenbeirates. Wasser und frisch geschnittenes

Obst wurde gereicht, so dass die Teilnehmenden ihre Energiespeicher wieder auffüllen konnten.

Auch in den Folgetagen überzeugte das Programm. Zum Rehasport am Dienstag mit Heike Kleinhammer von der SG 03 kamen 52 Teilnehmende. Am Mittwoch tanzte Ursula Leubert mit 45 Seniorinnen und Senioren. Donnerstag konnten sich die 35 Teilnehmenden entscheiden, ob sie mit Frau Kinsel von der AOK in den Techtentiner Wald walken wollten oder sich der Fahrradtour mit Baustellenbesichtigung durch die Stadt mit Ulrike Ehrecke anschlossen. Den Abschluss bildete das Senioren-Yoga unter der Leitung von Svenja Krenz, welches man im Sitzen oder Stehen absolvieren konnte, am Freitag mit 48 Teilnehmenden. „Uns ist es wichtig, in der Sportwoche die verschiedenen Gruppen und Vereine zu präsentieren, die in unserer Stadt Sport für Senioren anbieten.“ sagt Therese Holm und fügt hinzu „Viele Teilnehmenden haben mehrere Tage mitgemacht.“ Der Seniorenbeirat bedankt sich herzlich bei den Trainerinnen, die sich die Zeit nahmen, ihren Sport den Teilnehmenden näher zu bringen. Ein ganz besonderer Dank geht an die SG 03, der die Trainingsfläche zur Verfügung stellte, neben dem normalen Trainingsbetrieb mit 400 Rehasportlern, die auf dem Gelände pro Woche aktiv sind.



Das bunte Picknick

hat traditionell wieder stattgefunden, aber dieses Mal auf dem Kirchenplatz vor der evangelischen Stadtkirche, weil der Schloßgarten gesperrt war. Der „Platzwechsel“ wurde sehr gut angenommen als Alternative und es sind wieder sehr viele Gäste / Besucher gekommen, ca. 250 – 300 Personen.

Das Büfett, geschützt unter dem Portikus der Stadtkirche, wurde wieder reichhaltig, vielfältig und geschmackvoll gefüllt von den Gästen, für alle Gäste!!

Mit dem tollen Programm der Schüler/innen der Edith – Stein – Schule und dem Musikensemble Nachtigall hatten wir eine fröhliche und ausgelassene Atmosphäre, bei der auch getanzt wurde.

Das Wetter hat zum Glück auch „mitgespielt“, denn pünktlich um 18.00 Uhr haben sich die dunklen Wolken verzogen und die Sonne hat uns mit ihren warmen Strahlen beglückt.

Es war wieder ein gelungenes und fröhliches Miteinander, dank Allen, die sich daran beteiligt haben!

*Regina Prey
ökum. Helferkreis*



Stadtball – Ehrenamtsveranstaltung mit Verleihung des Ehrenamtsdiploms

Das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt und ihren Ortsteilen ist ohne ehrenamtliches Engagement kaum vorstellbar. Vieles erscheint uns so selbstverständlich, dass die fleißigen Hände und die engagierte Unterstützung, oft hinter den Kulissen, gar nicht ins Auge fallen.

Ehrenamtlich aktive Menschen für die Auszeichnung gesucht

Eine besondere Form der Würdigung dieses Engagements ist die Verleihung des Ehrenamtsdiploms des Landes M-V, für welches wir Ihre Vorschläge suchen. Kennen Sie eine Person, die sich ehrenamtlich stark engagiert, mindestens das 14. Lebensjahr vollendet hat und sich regelmäßig oder zeitlich befristet mindestens 5 Stunden pro Woche über 6 Monate oder 250 Stunden pro Jahr in sozialen oder artverwandten Bereichen einer Organisation, eines Verbandes, eines Vereins, einer Initiative, einer Stadt oder Gemeinde freiwillig und ehrenamtlich in Ludwigslust

oder den umliegenden Ortsteilen engagiert? Sind sie vielleicht sogar selbst eine solche Person? Dann reichen Sie bitte Ihre Nominierung für die Auszeichnung mit dem Ehrenamtsdiplom bis zum 27.09.2023 im Mehrgenerationenhaus des ZEBEF e.V. ein. Das ZEBEF e.V. ist in unserer Stadt für die Auszeichnung zertifiziert und wird Ihnen auch gern beim Erarbeiten des Vorschlages behilflich sein (Tel. 03874/57180). Erste Informationen und das vorgegebene Formular zur Beantragung finden Sie auch unter <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/sm/Soziales/Ehrenamt/Ehrenamtsdiplom/>.

Ehrung erfolgt auf dem Stadtball am 21. Oktober 2023

Ab 18:30 Uhr wollen wir mit den freiwillig Engagierten aus unserer Stadt und unseren Ortsteilen gemeinsam feiern, uns austauschen und das vielfältige Engagement der Ehrenamtlichen in den Vorder-

grund stellen. Dazu gehört auch der Dank für den Einsatz und die Würdigung von freiwilligem Engagement über das Ehrenamtsdiplom, welches wir an diesem Tag an besonders Engagierte vergeben möchten. Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen, Vereine und Verbände sind herzlich eingeladen.

Vorverkauf beginnt!

In der Tradition des ehemaligen Balls der Vereine folgt nach der Würdigung des Ehrenamts der gesellige Teil der Veranstaltung. Eintrittskarten (incl. Buffet) können Sie jetzt kaufen

Weitere Informationen:

Stadt Ludwigslust
Christin Gumtow – FB 40 Bildung und Soziales, Tel.: 03874 / 526-124
Mail: christin.gumtow@ludwigslust.de oder
Ines El Haiba-Hamann – FB 14, Wirtschaft, Tourismus, Kultur, Tel.: 03874 / 526-126
E-Mail: ines.elhaiba-hamann@ludwigslust.de

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Jubilaren vom 21.09.2023 bis 20.10.2023

zum 103. Jubiläum

Herrn Hans-Joachim Jaensch

85. Jubiläum

Frau Anna Lukoschus
Herrn Senik Zohrabyan
Frau Inge Büssow
Frau Edith Gerth
Frau Helga Will
Frau Lieselotte Bethke
Herrn Rudolf Hantke
Frau Eva Kietzmann
Frau Anneliese Lehmann

80. Jubiläum

Frau Erika Gerlach
Herrn Rolf Kranz
Frau Angela Schmidt
Herrn Horst Schmidt
Frau Roswitha Rautenberg
Frau Gisela Legler
Frau Erika Schulz

75. Jubiläum

Frau Ursula Reimers
Frau Gabriele Grammerstorf
Frau Renate Wolf
Frau Ingeborg Schmidt
Frau Renate Scheper
Herrn Wolfgang Schmedemann
Frau Christa Bujack
Herrn Detlef Jahnke
Frau Jutta Heiden
Frau Svetlana Bojarkin
Herrn Wolfgang Ortman
Frau Annelore Warncke
Frau Ludmila Welsch
Herrn Jürgen Brocker
Frau Elfriede Gräßler
Frau Monika Pelka
Frau Helga Genz

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Jutta und Christian Buchholz

Edeltraud und Heinz Jauert

Marion und
Hans-Jürgen Wolff
sowie

Doris und Martin Wielepp zur goldenen Hochzeit.

Herzlichen Glückwunsch!

Demenz – die Welt steht Kopf

Hoffest
zum Abschluss
der Woche
der Demenz
am 26. September
im CampHus
Ludwigslust

Die Demenzberatung des Volkssolidarität SWM e. V. feiert zum Abschluss der diesjährigen Woche der Demenz ein großes Hoffest im CampHus Ludwigslust. Am Dienstag, dem 26. September 2023, warten in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 in Ludwigslust von 11 bis 17 Uhr zahlreiche Aktionen und Informationen auf die Gäste.

„Wir möchten diesen Tag nutzen, um unsere Gäste – ganz gleich welchen Alters – für das Thema Demenz zu sensibilisieren, denn betroffene Menschen sind auf Respekt und einen verständnisvollen Umgang mit ihnen angewiesen“, erklärt Maria Puhlmann, Leiterin der Demenzberatung der Volkssolidarität.

Zum Abschluss findet ein Tanzcafé im Bistro „Kümmken“ im CampHus der Volkssolidarität statt.

Menschen mit Demenz im Alltag begleiten

Demenzberatung der Volkssolidarität beginnt am 22. September mit Schulungsreihe für ehrenamtlich aktive Menschen

Menschen mit Demenz benötigen Hilfe im Alltag. Durch unterstützende Angebote ist es oft möglich, dass sie über einen längeren Zeitraum in ihrer eigenen Häuslichkeit bzw. bei ihren Angehörigen bleiben können.

Um Betroffene und deren Angehörige zu unterstützen, sucht die Demenzberatung des Volkssolidarität SWM e.V. ehrenamtlich Aktive, die als Alltagshelfer*innen

zum Einsatz kommen können. „Die Ehrenamtlichen ersetzen dabei nicht professionelles Pflegepersonal. Es geht vielmehr um alltägliche Dinge, die gemeinsam erledigt werden können, wie Einkaufen, Arzt- und Friseurtermine oder Aktivitäten wie Chorsingen, Spaziergänge oder Spiele“, erklärt GeriCoach Maria Puhlmann.

Zur Vorbereitung der Ehrenamtli-

chen auf ihre Aufgaben startet am Freitag, dem 22. September 2023, die nächste Schulung für Ehrenamtliche im CampHus Ludwigslust der Volkssolidarität in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20. Interessenten können sich ab sofort für die nächste Ehrenamtsschulung der Volkssolidarität anmelden unter demenzberatung@vs-swm.de oder unter 03874 6699034.

Meet & Greet im Oktober mit Klaus Riedel von HAPPY KUBB im DevelUP Ludwigslust

Am **Mittwoch den 18.10.2023, um 18 Uhr** findet ein Meet & Greet im DevelUP Ludwigslust (Garnisonsstraße 7 in 19288 Ludwigslust) mit Klaus Riedel, dem Gründer von HAPPY KUBB, aus Wismar statt, der auch ein aktives Mitglied der Gründungswerft MV ist.

Klaus wird über sein Unternehmen und den Weg zur Gründung berichten. Bei guten Wetter wollen wir vor dem DevelUP auch aktiv eine Runde KUBB / Wikingerschach spielen - natürlich nach Original-Turnierregeln und mit einer Wildcard für das nächste Firmenkubbtturnier für die besten Spieler.



Anmeldung zum jeweiligen Meet & Greet per Mail: develup@kreis-lup.de oder telefonisch unter 03871-7226404.

Ansprechpartner ist der Koordinator für das Startup- und Gründungszentrum Herr Wegner www.deve-lup.de

Eröffnung der Saunasaison

am 2. Oktober 2023
von 10:30 bis 20 Uhr
im CampHus

Der Volkssolidarität SWM e.V. startet am 2. Oktober 2023, die Saunasaison im CampHus. An diesem Tag können Interessierte von 10:30 bis 20 Uhr die Wellnessangebote im Mehrgenerationenprojekt in der Bürgermeister-Brandenburg-Straße 20 testen. Finnische Sauna, Infrarotsitze, Ruheraum und Dachterrasse können an diesem Tag zum Sonderpreis von 15 Euro für zwei Stunden besucht werden. Nur nach vorheriger Anmeldung: camphus@vs-swm.de oder unter 038 74 6699030

Plattdeutsche Weihnachten mit der Plappermoehl von NDR1 Radio MV

Die Weihnachtsausgabe der plattdeutschen Sendung „De Plappermoehl“ von NDR1 Radio MV ist immer eine ganz besondere: da werden Geschichten erzählt von Weihnachtsbräuchen und Traditionen, von verschneiten Wintern und die Gäste teilen ihre Erinnerungen an Familie und Freunde, an Vorfremde und Geschenke unterm Baum, an Weihnachtsessen und das besondere Miteinander an den Festtagen. Und selbst die so beliebten, plattdeutschen Witze aus dem Mallbüddel bekommen in der Weihnachtsausgabe der Plappermoehl einen festlichen Glanz. Immer zur Plappermoehl im Dezember gehört festliche Musik. Und da kommen in die Stadthalle in Ludwigslust ganz besondere Gäste: Die Band Julvisor spielt

Weihnachtslieder aus Skandinavien. Das ist Weihnachtsmusik einmal anders – mit der Sehnsucht aus den langen Nächten des Nordens, mit der Fröhlichkeit, die die Lichter in die Stuben bringen, wenn in Schweden,



Susanne Bliemel_Thomas Lenz
Foto: © NDR Georg Hundt

Finnland und Dänemark es nur noch kurz hell wird, an den Tagen. Immer zur Weihnachtszeit finden sich die Musiker für diese Weihnachtstour zusammen und ihre Konzerte sind stets ausverkauft. Umso glücklicher sind die Plappermoeller, Julvisor bei dieser Weihnachtssendung dabei zu haben. Die Moderatoren Susanne Bliemel und Thomas Lenz werden die zwei Stunden Aufzeichnungszeit mit Herz und Witz moderieren, so dass sowohl die Gäste im Saal, als auch die Gäste am Moehlendisch einen fröhlichen Nachmittag erleben – mit „Lü’schnack, Musik un süs noch wat“ – so wie das bei der Plappermoehl Tradition ist seit 40 Jahren..

Haben Sie eine schöne Weihnachtsgeschichte für uns? Sprechen Sie Plattdeutsch und haben

Sie vielleicht Lust, mit Susanne Bliemel und Thomas Lenz am Moehlendisch zu plaudern? Schicken Sie einfach eine Nachricht an: mv@ndr.de

Weitere Informationen: https://www.ndr.de/radiomv/sendungen/de_plappermoehl/

Die Weihnachtsplappermoehl von NDR1 Radio MV in der Stadthalle Ludwigslust

Dienstag, 12. Dezember
Einlass und Kaffee und Kuchen: 15.30 Uhr, Beginn der Aufzeichnung: 17.00 Uhr
Dauer der Aufzeichnung: ca. 2 Stunden
Kartenvorverkauf ab Ende September: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 / 526 251; mail: kultur@ludwigslust.de

Kinopreis für LUNA Filmtheater Ludwigslust

Am 30. August 2023 wurden in der Stadthalle die Kinoprogramm- und Verleihpreise für das Jahr 2022 verliehen. Nachdem im letzten Jahr der Spitzenpreis für das beste Jahresfilmprogramm an das Luna Filmtheater ging, wurde die diesjährige Veranstaltung durch die beiden Kinobetreiber Bettina Westermann und Christian Quis und einem Team aus vielen En-

gagierten Kinoliehabern organisiert und vorbereitet. Dabei wurde die Messlatte für die Veranstalter des nächsten Jahres hoch gehängt, so Kulturstaatsministerin Claudia Roth.

Aus ganz Deutschland waren Kinobetreiber und Filmverleiher angereist, um an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Auszeichnungen wurden durch Kulturstaatsminis-

terin Claudia Roth vorgenommen, die in ihrer Eröffnungsrede den besonderen Wert der Kinos mit anspruchsvollen Filmen betonte. Sie seien Orte der Kultur und fördern den Zusammenhalt, was gerade in der heutigen Zeit mit verstärkten Angriffen auf die Demokratien besonders wichtig sei.

Der Spitzenpreis für das beste Jahresfilmprogramm ging diesmal

an Harmonie – **Arthouse Kinos in Frankfurt**. Aber auch das Luna Filmtheater war erneut erfolgreich und konnte sich über einen Preis von 10.000 € sowie zusätzlich 2.500 Euro für das beste Kurzfilmprogramm freuen. Herzlichen Glückwunsch allen Ausgezeichneten und vielen Dank an das Luna Filmtheater für diesen unvergesslichen Abend in Ludwigslust.



Fotos: SVZ Thorsten Meier

-Anzeige-

FREITAG
29.09.
EVENT

NACHT DER WINTERGÄRTEN
ab 17 Uhr

WWW.KIECKSEE-BAUELEMENTE.DE

FRANK KIECKSEE

WINTERGÄRTEN . TERRASSENDÄCHER
SONNENSCHUTZ . BAUELEMENTE

TAG DER OFFENEN TÜR
ab 10 Uhr

19288 Ludwigslust | Bauernallee 17

Nacht der Wintergärten am 29. September in LuLu!

Anzeige

Kiecksee Bauelemente: Qualität aus Meisterhand seit mehr als 30 Jahren

Seit mehr als 30 Jahren sind wir – die Firma Frank Kiecksee Bauelemente GmbH – in Ludwigslust auf dem Markt und bieten neben einer modernen Fertigung und einer großen Ausstellungsfläche einen umfassenden Komplettservice rund um alle relevanten Hausthemen: von Türen und Fenstern über Rollläden und Markisen, Terrassenüberdachungen und Wintergärten bis hin zu Ganzglas-Schiebe-Anlagen und hochwertigen Fußböden. Mit der Idee, individuelle Wintergärten basierend auf einem selbst entwickelten Holz-Ständerwerk zu fertigen, setzte Frank Kiecksee vor vielen Jahren den Grundstein für die neue Marke »Wooden Garden«. Die natürliche Schönheit des Werkstoffes Holz begeistert die Menschheit schon seit Ewigkeiten. Die nachhaltige Qualität ausgesuchter Baumarten und die schier unendlichen Möglichkeiten hinsichtlich der Verarbeitungstechniken und Veredelungsoptionen lassen Raum für kreative Visionen.

Die Möglichkeit der Gestaltung eines Wintergartens sind sehr vielfältig. In unserer Ausstellung können Sie sich Anregungen holen und die unterschiedlichen Dachformen, Fenster, Türen, Schiebeanlagen und Beschattungssysteme auf sich wirken lassen und ausprobieren. Angepasst an Ihre individuellen Gegebenheiten und Ihre Wünsche erhalten Sie von uns qualitativ hochwertige Wintergärten zu fairen Preisen und profitieren dabei gleichzeitig von unserer langjährigen Erfahrung.

Unsere Ausstellungs-, Büro- und Produktionsflächen umfassen derzeit über 1500 m². Auch ein modernes Haustürenstudio gehört mittlerweile dazu.

Besuchen Sie unsere Ausstellung mit zahlreichen Wintergärten sowie Terrassendächern, dazugehörigen Beschattungssystemen und das umfassende Haustürenstudio. Vereinbaren Sie gerne einen Termin zur individuellen Beratung.

Am 29. September begrüßen wir Sie gerne bei uns – ab 10 Uhr zum Tag der offenen Tür und ab 17 Uhr zu unserer traditionellen „Nacht der Wintergärten“.



Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.400 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Nächste Veröffentlichung des Stadtanzeigers

Redaktions- und

Anzeigenschluss: **04.10.2023**

Veröffentlichung: **20.10.2023**

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzung von Artikeln vor.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust

Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Tel. 03874-526 120
E-Mail: presse@
ludwigslust.de

Die NGM lädt zur „Pilzausstellung“ ein

Bestimmung von mitgebrachten Pilzen ist möglich

Der September-Museumstag am 19.09.2023 wird sich wie immer mit den einheimischen Pilzen beschäftigen. Von 15 bis 18 Uhr wird es in der Außenanlage des Natureums Ludwigslust (Schloßfreiheit 4) eine Pilzausstellung zu besichtigen geben. Nina Mühl wird diese Führung in die Deutsche Gebärdensprache / Deutsche Lautsprache simultan dolmetschen. Dieses Angebot wird durch die Ehrenamtsstiftung MV gefördert. Wenn die Witterung mitspielt, können sich schnell über 100 Pilzarten finden, die präsentiert werden können. Häufige Speisepilze sowie seltenere und kuriose Arten, die unsere Aufmerksam-

keit verdienen, werden von den Pilzberaterinnen des Landkreises Ludwigslust-Parchim Frau Hannelore Michael (Neustadt-Glewe) und Frau Elfi Hruby (Dreenkrögen) sowie von Karina Thiede (Parchim) erläutert. Selbst gesammelte Pilze können zur Bestimmung mitgebracht werden. Die Pilzspezialistinnen des Landkreises Ludwigslust-Parchim werden alle Fragen der Besucher beantworten. Höchstwahrscheinlich können auch Pilzklopse, Brot mit Pilzbutter u. a. zum Probieren gereicht werden. Alle Interessenten sind herzlich zu dieser Veranstaltung der NGM am 19.09.2023 ins Natureum Ludwigslust eingeladen.

Der Unkostenbeitrag beläuft sich für Mitglieder der NGM auf 3 € und für Gäste auf 4 €. Es besteht auch die Möglichkeit der Besichtigung der Dauerausstellung und der Sonderausstellung zur Geschichte des Jagdwesens in der DDR.

Uwe Jueg
Ludwigslust



In Kiefernwäldern wächst der Habichtspilz. Foto: Uwe Jueg



Lewitzer Kartoffelfest am Sülter Kartoffelmarkt

Samstag, den **07. Oktober 2023** von 10:00 bis 16:00 Uhr

Der Lewitz e.V. und die Agg Lübesse laden Sie herzlich ein zu einem bunten Treiben rund um die beliebte Knolle.

Es erwartet Sie:

- ab 10:00 Uhr ein buntes Markttreiben mit Kunsthandwerk, dem Grabower Bäcker und zahlreichen anderen Händlern aus der Region
- Betriebsführungen und Feldrundfahrten mit vielen Informationen zur Kartoffel
- Technikschaue und Oldtimerpräsentation der Feldwirtschaft mit Rundfahrten über das Hofgelände
- Kartoffelverkostung und Verlosung
- Livemusik und Chorgesang
- Kartoffelpuffer und andere kulinarische Köstlichkeiten aus der Region sowie Getränke und vieles mehr für Ihr leibliches Wohl
- Kinderprogramm mit Ponyreiten, Hüpfburg...
- ein Falkner mit seinen wunderschönen Tieren beantwortet gerne alle Fragen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



2. Internationale Musikakademie Ludwigslust 2023 mit großem Zuspruch erfolgreich abgeschlossen

Mit großem Erfolg und Zuspruch endete am 23. Juli die 2. Internationale Musikakademie Ludwigslust (IML) 2023. Sie überzeugte auch dieses Jahr mit hoher musikalischer Qualität und Vielfalt. So startete die IML mit einem Jazzabend als Pre-Konzert im DeVeLUP und begeisterte das Publikum im Eröffnungskonzert mit dem Überraschungsauftritt eines Hornquartetts von der Empore der Stadtkirche sowie einem Tango-Ensemble mit der mitreißenden Sängerin Aukse Petroni. Im Abschlusskonzert in der Stadthalle boten dann die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Können in allen Stilen und Musikepochen dar. Den jungen Akademisten gefielen besonders die guten Bedingungen für die musikalische Arbeit in den Kursen und die kurzen Wege in der Stadt. Zudem lobten sie die tolle Atmosphäre. Einige Teilnehmer waren schon im vorigen Jahr dabei gewesen und sind gerne wiedergekommen. Zur guten Stimmung beigetragen hat unter anderem auch die Aufmerksamkeit um das Wohl der jungen



Abschluss 2. IML

gen Musiktalente durch die Gasteltern, deren Zahl in diesem Jahr die des letzten Jahres noch überstiegen hat. „Ich hoffe, die IML findet auch nächstes Jahr statt. Es ist eine Bereicherung diese jungen Leute kennen zu lernen und sich mit ihnen austauschen zu können. Außerdem spielen sie noch so schöne Musik“, sagte die Gastgeberin Frau Kaiser-Schwalbach voller Begeisterung in der Pause des Abschlusskonzerts. Erstmals machten auch Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule mit, die als einer der Höhepunkte im Abschlusskonzert zur Freude des Publikums und der

Eltern im Ensemble auftraten. Zur 2. IML fanden 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 12 Nationen den Weg ins schöne Ludwigslust. Damit lag die Teilnehmerzahl schon beim zweiten Mal um 30% höher als im Vorjahr. In den Fächern Violine, Violoncello und Kontrabass sowie Kammermusik wurde Unterricht in den Räumen der Kreismusikschule angeboten. Die Meisterkurse wurden von den Dozentinnen und Dozenten Prof. Maria Egelhof (Violine), Prof. Daniel Geiss (Violoncello), und Prof.

Frank Thönes (Kontrabass) gegeben. Die Stadt Ludwigslust unterstützte das Projekt auch dieses Jahr. Gefördert wird die Musikakademie zudem von der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, der Kreismusikschule J.M. Sperger, dem Schlossverein, dem Förderverein der Stadtkirche, dem Förderverein der Musikschule Ludwigslust und dem Rotary Club Ludwigslust. Zum ersten Mal stand die NDR Musikförderung M-V der 2. Internationalen Musikakademie zur Seite.

-Anzeige-

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

-Anzeige-

Kelterei Schepler
Lohnmosterei / Lohnbrennerei
ab 5. September
Apfelannahme zur Lohnmostverarbeitung
Annahme von Birnen und Quitten nach Absprache
in 19300 Zierzow, Grabower Ch. 23
Di & Fr von 15 - 18.30 Uhr, Sa von 10 - 13 Uhr
oder nach Vereinbarung, Tel. 0162 - 785 76 21
www.kelterei-schepler.de

-Anzeige-

Green Garden
Garten- & Landschaftspflege
Timphorstweg 12
19288 Ludwigslust
Green-Garden@outlook.de
03874 - 619 3940

Gartenpflege ABO
bei uns im

Unsere Leistungen: für Privat und Gewerbe

- ✓ Garten- und Grundstückspflege
- ✓ Baum-, Strauch- u. Heckenchnitt
- ✓ Baumpflege, Baumfällung
- ✓ Rasenpflege und Mäharbeiten
- ✓ Pflasterarbeiten
- ✓ Erdarbeiten **Beratung und Ausführung**

-Anzeige-

Ihr zuverlässiger Partner in der Region

Sagewitz
seit 1957

An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

Einladung zum nächsten Willkommens-Stammtisch

Als erster Anlaufpunkt für viele Menschen in Ludwigslust ist die Bahnhofsmision ein guter Ort hier anzukommen. Daher wollen wir Sie zu diesem Willkommens-Stammtisch am Bahnhof in der Bahnhofsmision willkommen

heißen und Sie über die Arbeit dort informieren. Sie haben die Möglichkeit sich mit den Gästen und den Gastgeber*innen zu vernetzen.

Anmeldung bis zum 22.09.2023

Willkommens-Stammtisch


&


Ludwigsluster Willkommens-Stammtisch
in der Bahnhofsmision

Wann: **27. September 2023**
17:00 - 19:00 Uhr

Wo: **Rudolf-Tarnow-Str.1,
19288 Ludwigslust**

Anmeldung bis zum 22.09.2023

bei Frau Ines El Haiba-Hamann:
ines.elhaiba-hamann@ludwigslust.de
03874 526 126

Spontan heiraten

Kirchenregion Ludwigslust – Dömitz plant ein Segensprojekt

Am 30. September 2023 haben Paare die Gelegenheit sich spontan segnen und trauen zu lassen. In Zusammenarbeit mit dem Hochzeitshof lädt die Kirchenregion Ludwigslust – Dömitz nach Glaisin ein. Von 10 bis 17 Uhr wird ein Team von Pastor*innen und Musiker*innen vor Ort sein und die Paare begleiten.



Projekte dieser Art gibt es schon an anderen Orten. Sie werden häufig durch sogenannte Kasualagenturen wie St. Moment in Hamburg initiiert. Nun soll eine solche Aktion auch im Westen Mecklenburgs stattfinden. Das Angebot richtet sich an Paare, die sich und ihre Beziehung unter Gottes Segen stellen wollen, es aber nie geschafft haben kirchlich zu heiraten. Paare, die den Weg aufs Standesamt scheuen, sind ebenso willkommen, wie frisch Verliebte, die noch nicht wissen, wohin die Reise sie bringt. Auch

ein Hochzeitstag kann Anlass sein um vorbeizukommen.

Ablaufen wird das Ganze zügig. Nach der Ankunft sucht sich jedes Paar ein Lied und einen Bibelvers aus. Anschließend gibt es ein Gespräch mit einem Pastor oder einer Pastorin und dann schließt sich eine kurze Segenshandlung unter freiem Himmel an. Im Anschluss kann man Sekt und Selters anstoßen und Fotos machen lassen (eine Fotografin ist vor Ort). Einplanen sollten Paare etwa eine Stunde. Wer sich eine konkrete Zeit wünscht, kann sich im Büro der Stadtkirchengemeinde Ludwigslust (Tel: 03874 21968) anmelden. Kosten entstehen nur für die Fotografin. Ansonsten sind Spenden herzlich willkommen.

An dem Projekt sind viele Menschen beteiligt. Die Leitung liegt bei Pastorinnen Konstanze Helters, Katharina Lotz und Sabine Schumann.

Der Hochzeitshof Glaisin war begeistert von der Idee und hofft gemeinsam mit den Organisatorinnen auf viele Paare, die sich am 30. September 2023 auf den Weg machen.

Kontakt:

Regionalpastorin Sabine Schumann, Ludwigsluster Str. 64, 19288 Groß Laasch, Tel: 03874 21300, E-Mail: sabine.schue-mann@elkm.de

-Anzeige-



Allianz MeinAuto

Die Autoversicherung, bei der Sie wählen können, was Sie absichern möchten.

Beate R. – Expertin für Fahrzeugtechnik
Allianz Kundin seit 2004

Erfahren Sie jetzt mehr zu Allianz MeinAuto bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse
Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust
agentur.guse@allianz.de
www.allianz-guse.de
Tel. 0 38 74.4 90 92
Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr. 09.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 15.00 Uhr



-Anzeige-



Handgemacht
-Märkte

Schwerin vorm Schloss

Platz an der
Siegessäule

Handgemacht

KUNST
HANDWERK
& LECKERE DINGE
50 AUSSTELLER

22.-24.
Sept.

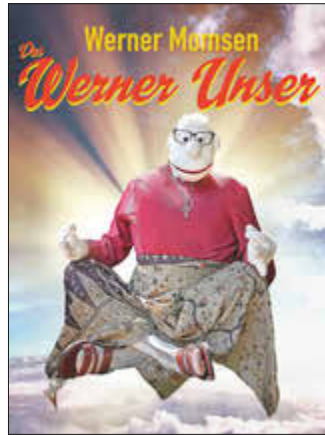
Verkaufsstart für Werner Momsen

am 27. Januar 2024, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust

Halleluja Brüder und Schwestern, Muddern un Vaddern, ob ihr es glaubt oder nicht, „Pastor“ Werner bittet diesmal in die Kathedrale der Unterhaltung, um mit euch übers Glauben zu reden. Es gibt so vieles, an das Menschen glauben: an Gott, die Liebe, Engel, Ufos, Yetis oder auch die Zahnfee. Vieles davon ist harmlos, anderes nicht. Warum wird was geglaubt, warum was nicht und was ist besser? Alle reden von Gott, aber jeder meint einen anderen. Die Beweislage für und gegen ihn ist dabei sehr dürftig. Im Grunde genommen nicht anders als bei Weihnachtsmann und Brockenhexe.

Kann man es sich erlauben, nicht an ihn zu glauben? Wenn es ihn dann doch gibt, ist er sauer, dass man an ihm zweifelt und schickt einen am jüngsten Tag anstatt auf Wolke 7 ins Fegefeuer. Kommt nach dem letzten Stündchen noch was? Warten Jungfrauen auf einen, der Heilige Geist oder die Auferstehung? Selbst Hamburgs Starpathologe Klaus Püschel hat beim Obduzieren noch nie eine Seele gefunden.

Was bleibt, wenn Schluss ist? Es



gibt viele Frage zwischen Leben und Tod, Glaube und Wahrheit, Himmel und Erde über die man reden kann. Und das möchte Werner Momsen diesmal tun, über Gott und die Welt. Und sie können ihm glauben, dass das sehr lustig wird. Halleluja!

Veranstalter: Stadt Ludwigslust
weitere Informationen: Ludwigslust-Information, Schlossstraße 41, Tel. 03874 526251. Kartenvorverkauf bei allen bekannten VVK-Stellen, online sowie bei familia in Ludwigslust oder im SVZ-Kunden-Center Schwerin.

Servus Peter

Eine Hommage an Peter Alexander

„Die musikalische Kult-Komödie für die ganze Familie“

am Freitag, 13.10.2023, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust

Dem Alltag entfliehen und auf andere Gedanken kommen? Dann auf in den Biergarten des „Weissen Rössl“ am Wolfgangsee. Mit Comedy, gute Laune und viel Musik am laufenden Band. Dieses einzigartige und beliebte Musical „SERVUS PETER“ welches im Oktober 2017 in der Sparte „bestes Musical 2017“ ausgezeichnet wurde, macht es möglich. Bei mittlerweile ca. 280 Vorstellungen waren über 170.000 Besucher begeistert. Die unterschiedlichsten Charaktere, bringen dabei den Tag am Wolf-

gangsee gehörig durcheinander. Mit Herz, brillanten Stimmen und einem kräftigen Schuss Humor, lassen sie u.a. die musikalischen Erfolge von Peter Alexander (Ich zähle täglich meine Sorgen, Die kleine Kneipe), Caterina Valente (Ganz Paris träumt von der Liebe), Bill Ramsey (Souvenirs, Souvenirs), Trude Herr (Ich will keine Schokolade), Heinz Erhardt mit seinen unvergessenen Sketchen und vielen anderen mehr erklingen. Die Idee für dieses „heile Welt“ Musical hatte der Entertainer Peter Grimberg. Als österreichischer Landsmann und Gewinner des Goldenen Mikrofons, erweckt Peter Grimberg eindrucksvoll und charmant die gute alte Zeit der Unterhaltungskunst, wieder zum Leben. Lassen Sie sich entführen in die „heile Welt“ der 50er und 60er Jahre und vergessen Sie für 3 Stunden die Sorgen des Alltags. Dauer ca. 2 Stunden, Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen! Tickets und Informationen unter: www.paulis.de / tickets@paulis.de / 0531 346372



-Anzeige-



Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Arbeit, Ausbildungsplatz oder Minijob – alles in einem Portal!
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

-Anzeige-



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

**Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension, davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten und 1 x festliches 6-Gang-Menü, Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag 4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

10% Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche“ vom 29. Oktober bis 19. November 2023

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Kultur

Nachtigallentage

Lesung
mit kulinarischer
Begleitung mit
Sabine Schiffner
am 28. September
im CampHus

Der Kulturkreis des Volkssolidarität e.V. organisiert am Donnerstag, dem 28. September 2023, um 18 Uhr eine Lesung mit kulinarischer Begleitung im CampHus Ludwigslust. Zu Gast ist Sabine Schiffner, die ihr Werk „Nachtigallentage“ vorstellen wird.

Die Nachtigall – der kleine Vogel mit der gewaltigen Stimme – macht sich gerade auf den Rückflug in den Süden, um die Wintermonate in wärmeren Gefilden zu verbringen. Aber: Die „Nachtigallentage“ beginnen erst.

Die Kölner Autorin hat ihr neues poetisches Psychodrama im Gepäck. Im Mittelpunkt stehen eine Frau, die sich nach Liebe sehnt, ein Ehemann, der ermordet wird, und natürlich der namengebende Singvogel.

Eintritt: 12 Euro

Anmeldungen unter campus@vs-swm.de oder unter 03874 669903



Sabine Schiffner kommt am 28. September nach Ludwigslust. Foto: @lisa_art



Schwedisches Polizeiorchester lockte zahlreiches Publikum

Spende kommt Frühstückskindern zu Gute

Erstmals gab sich das 1934 gegründete Polizeiorchesters Polisens Musikkår Göteborg bei uns auf dem Schloßplatz die Ehre. Eher eine spontane Entscheidung führte zu diesem Auftritt in unserer Stadt. „Wir erhielten einen Anruf, dass das schwedische Polizeiorchester in Mecklenburg unterwegs sei und anfragten, ob sie auf dem Schloßplatz spielen dürfen. Spontan sagten wir zu“ so Bürgermeister Mach. Und es hat sich gelohnt.

Knapp eineinhalb Stunden begeisterten die Musikerinnen und Musiker, die längst nicht mehr alle im Polizeidienst stehen, ihr Publikum mit schwedischen Märschen, Opernarien, ABBA und vielem mehr. Dabei wurden sie unterstützt von den Sopransängerin Carolina Sandgren und Solotrompeter Magnus Johansson. Die knapp 150 Sitzplätze waren



schnell besetzt. Weitere Interessierte verweilten im Stehen auf dem Schloßplatz oder machten es sich auf den Bänken am Bassin gemütlich um der Musik zu lauschen. Das Publikum belohnte das Orchester mit viel Applaus. Reinhard Mach nahm dies zum Anlass, Polisens Musikkår Göteborg auch für Folgekonzerte nach Ludwigslust einzuladen. Das Konzert wurde als Benefizkonzert

zugunsten eines Frühstückprojektes der Schweriner Tafeln an der Förderschule „Johann-Heinrich Pestalozzi“ veranstaltet. Insgesamt 648 Euro kamen zusammen, die Bürgermeister Mach am 04.09. übergab. Dieses Projekt sorgt dafür, dass Schülerinnen und Schüler an dieser Schule nicht hungrig in den Unterricht gehen müssen, sondern täglich ein gesundes Frühstück bekommen.

Landespolizeiorchester in Ludwigslust

Achtung! Terminänderung! NEU: Mittwoch, 29.11.2023 | 15 Uhr | Stadthalle Ludwigslust

Das Landespolizeiorchester als klingender Botschafter des Landes Mecklenburg-Vorpommern lädt zum Weihnachtskonzert.

75 Jahre ist es her, dass in Schwerin ein Polizeiorchester gegründet wurde. Eines hat sich durch all die Jahre bewahrt: Durch das Land zu reisen und Musik zu den Menschen zu bringen. So wird es auch in diesem Jahr zur Weihnachtszeit wieder ein ansprechendes

Programm geben, das Sie in adventliche Stimmung versetzt, Ihre Erinnerung an vergangene Weihnachtsfeste wachruft, Bekanntes mit Unbekanntem kombiniert, Ihnen zwei Stunden Genuss, Nostalgie und Besinnlichkeit schenkt. Im Rampenlicht steht dabei die Sängerin Noora Koivumies, eine renommierte Musicaldarstellerin, die sich mit Ihrer kraftvollen und vielseitigen Stimme bereits in vie-

len Konzerten des LPO in die Herzen des Publikums singen konnte. Das Landespolizeiorchester steht seit Mai 2023 unter der musikalischen Leitung von Cornelius During-Schwarzmaier.

Kartenvorverkauf ab Ende September: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust, mail: kultur@ludwigslust.de
Veranstalter: Stadt Ludwigslust



Foto: LPO MV

Ludwigslust i Veranstungstipps

GANZJÄHRIG	DAUERPROGRAMME & AUSSTELLUNG	ORT, VERANSTALTER
28.03. - 31.10. 10 - 15 Uhr (Sa./So.)	Sonderausstellung „Das Jagdwesen in der DDR“	Natureum, Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e.V.
27.05. - 02.12. 14 - 17 Uhr (letzter Sa./So. d. M.)	Ausstellung „Das Ludwigsluster Dragoner-Regiment“	Heimatstübchen Ludwigslust (Schloßstr. 46), Heimatstübchen c/o Bernd Wollschläger
18.06. - 17.09. 10 - 18 Uhr (täglich)	3. LUPINALE: Kunstausstellung „ART-Cycling – vom Wertstoff (Abfall) zum Kunstwerk“	Gewächshaus an der Orangerie (Fr.-Naumann-Allee 26), Kulturforum Pampin
08.08. - 29.09. Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung „Lust auf Verwandlung – 12 Porträts krebskranker Frauen“	Rathaus, Verein „Gemeinsam mehr Mut e.V.“ Eintritt frei
15.09. - 13.10. ganztägig	Ausstellung zum Festival der Künste – Klassik trifft Moderne 2023: Inszenierte Installation mit Improvisation, Klang, Film, Musik und Tanz	Gewächshaus an der Orangerie (Fr.-Naumann-Allee 26), Atelier Transparente Welten c/o Daniela Melzig
SEPTEMBER	VERANSTALTUNGEN	ORT, VERANSTALTER, KARTEN-VVK
15.09. Ab 08.00 Uhr	Internationaler Park(ing) Day: Stadtklima verbessern & Parkplätze zu Parks verwandeln	Schloßstr. 29 und 30, ADFC Ludwigslust, Teilnahme kostenfrei
15.09. bis 17.09. 09.00 Uhr	Sanddorn- und Heidefest	Gartenmarkt „PG Storchennest“, PG Storchennest Ludwigslust e.G., Eintritt frei
15.09. bis 16.09.	Festival der Künste – Klassik trifft Moderne 2023 15.9. 16-22 Uhr MODERNE 16.9. 15-22 Uhr Klassik	Gewächshaus an der Orangerie (Fr.-Naumann-Allee 26), Atelier Transparente Welten c/o Daniela Melzig, VVK: Ludwigslust-Information und Tageskasse
15.09. 15.00 bis 19.00 Uhr	Coastal Cleanup Day - gemeinsam Müll sammeln	Treff: NABU Geschäftsstelle (Schloßstr. 6), NABU Ludwigslust am Schloss e.V., kostenfrei
16.09. 09.00 Uhr	Kinderkleiderbörse	Zebef (MGH), Zebef e.V., Eintritt frei
16.09. 18.00 Uhr	Jubiläumsball – 20 Jahre Sportgemeinschaft 03 Ludwigslust / Grabow e.V.	Stadthalle, SG 03 e.V., Ludwigslust-Information und Tageskasse
16.09. 18.00 Uhr	Ludwigsluster Schlosskonzert: Musik auf Reisen – Kammerkonzert mit dem Ensemble Zefirelli	Ev.-Luth. Stadtkirche, Förderverein Schloss LWL e.V., Ludwigslust-Information und Tageskasse

80er The Legends Modern Talking Reloaded -Tribute Show Crash! Boom! Bang! Roxette Tribute Show

Eine 80er-Show, die ihresgleichen auf dem deutschen Musik- und Konzertmarkt sucht und den Originalen erstaunlich dicht „auf den Fersen“ ist. Zum einen gibt es alle Hits von **Modern Talking** in einer Tribute-Show der Extraklasse!. Modern Talking Reloaded sind nicht nur authentisch, sondern dem Original auch zum Verwechseln nah: Zum anderen also Partystimmung pur und ein wahres Feuerwerk für alle Fans des mit Abstand erfolgreichsten deutschen Pop-Duos. Der zweite Teil des Abends gehört der unvergessenen Musik der schwedischen Pop-Sensation Roxette, die mehr



als zwei Jahrzehnte weltweit alles abgeräumt haben, was an Chartpositionen, Preisen und Auszeichnungen zu holen war. Mit der **Roxette Tribute Show** erlebt man

noch einmal alle bekannten und beliebten Songs dieses Hit-Wunders in feinsten Live-Qualität. Ob „The Look“, „Sleeping In My Car“ oder „How Do You Do“ - es kann mitgesungen werden bis zum Kollaps der Stimmbänder. Und man staunt über sich selbst, wie viele dieser unvergessenen Dauerbrenner man noch bis auf wenige Textzeilen auswendig kennt. Aber sehen und hören Sie selbst und überzeugen Sie sich von diesem 80er-Jahre-Konzert- und Party-Flash der Superlative! **Das Konzert musste leider verlegt werden, denn aufgrund von Logistikproblemen zu dem Zeitpunkt, gab es**

leider keine andere Alternative. Der Neutermine ist fest gebucht und **alle Karten behalten ihre Gültigkeit** und müssen **nicht getauscht werden.**

Der Veranstalter

Stadthalle Ludwigslust, Christian-Ludwig-Straße 1, 19288 Ludwigslust, Sonnabend, den 18.11.2023 ab 19:30 Uhr

**Konzert wird verlegt auf:
Sonntag, den 27.10.2024
ab 19:30 Uhr**

Kartenverkauf: familia Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c Tel.: 03874 25060, Eventim: 01806-570070, Reservix: 01806 700733



**augenoptik
BRINKMANN**

Kirchenstraße 10
19300 Grabow
Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

• Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
• Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

• Mi 9:00 – 13:00 Uhr
• Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Augenglasbestimmung
- Contactlinsenanpassung
- vergrößernde Sehhilfen
- Führerscheinsehtest
- Uhrenbatteriewechsel





HOLZ
für Kamin & Ofen

HOLZ
für Kamin & Ofen

Eichenpfähle

Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf

Tel. 0173 - 218 68 02

-Anzeige-

-Anzeige-

19.09. 15.00 Uhr	Museumsabend: „Pilzausstellung und Bestimmung“	Natureum, Naturforschende Gesellschaft MV e.V., Tageskasse
16.09. 10.00 - 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Remise des Prinzenpalais Baustellentouren von 10-14 Uhr Besichtigung des Rohbaus Remise	Wohnungsbaugesellschaft Ludwigslust mbH Prinzenpalais, Am Bassin 23-27a, Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich
20.09. 15.00 Uhr	Veranstaltung anlässlich des „Weltkindertages“	Kirchenplatz, Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde, Eintritt frei
22.09. 18.00 Uhr	Café der kulturellen Vielfalt	ZEBEF e.V., Ökumenischer Helferkreis LWL und ZEBEF e.V., Eintritt frei
23.09. 10.00 Uhr	Landeswild – und Fischtage MV	Schlossplatz, Landesjagdverband MV e.V., Eintritt frei
23.09. 11.00 Uhr	Öffentliche Stadtführung (max. 25 Personen)	Start: Stadtmodell (vor dem Rathaus), Stadt Ludwigslust, Anmeldung: Ludwigslust-Information
24.09. 11.00 Uhr	Landeswild – und Fischtage MV	Schlossplatz, Landesjagdverband MV e.V., Eintritt frei
27.09. 17.00 Uhr	Willkommens-Stammtisch	Bahnhofsmision (Rudolf-Tarnow-Straße 1) Stadt Ludwigslust, Anmeldung erbeten, Eintritt frei
29.09. 15.00 Uhr	25. Sängerkrieg	Rathaus (Lichthof), Stadtbibliothek c/o Gillhoff-Gesellschaft Glaisin e.V., Tageskasse
30.09. und 01.10. 10.00 Uhr	Offene Gärten in MV	Rhododendronpark Kummer, Verein „Offene Gärten in MV e.V.“, Eintritt frei
OKTOBER	VERANSTALTUNGEN	ORT, VERANSTALTER, KARTEN -VVK
05.10. 18.00 Uhr	Günther Möller aus Ludwigslust erzählt über das Leben und Werk Hans Falladas	CampHus, Volkssolidarität SWM e.V., Eintritt frei
05.10. 19.30 Uhr	Waterloo – The ABBA Show	Stadhalle, rh events, alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
13.10. 19.00 Uhr	Servus Peter – Eine Hommage an Peter Alexander	Stadhalle, Paulis Konzertagentur, alle bek. VVK-Stellen sowie Famila Ludwigslust
17.10. 19.00 Uhr	Museumsabend: Vortrag „Insektenförderung - ...Pflanzenvielfalt“	Natureum, Naturforschende Gesellschaft MV e.V., Abendkasse
21.10. 19.00 Uhr	Stadtball – Ehrenamtsveranstaltung	Stadhalle, Stadt Ludwigslust, Ludwigslust-Information
27.10. 15.00 Uhr	Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen	Rathausaal, Stadtbibliothek c/o Gillhoff-Gesellschaft Glaisin e.V., Tageskasse
27.10. 18.00 Uhr	Café der kulturellen Vielfalt	ZebeF, Helferkreis Ökumene und ZebeF e.V., Eintritt frei
28.10. 10.00 Uhr	Regionalmarkt Ludwigslust Thema: Halloween - Herbstmarkt	Alexandrinenplatz, Stadt Ludwigslust, Eintritt frei (Anmeldung Stände unter Tel. 03874 526200)
NOVEMBER	VERANSTALTUNGEN	ORT, VERANSTALTER, KARTEN-VVK
05.11. 16.00 Uhr	Hubertusmesse im Gottesdienst	Ev.-Luth. Stadtkirche, Ev.-Luth. Stadtkirchengemeinde, Eintritt frei
10.11. 11.00 Uhr	St. Martins-Markt	CampHus, Volkssolidarität SWM e.V., Eintritt frei
11.11. 17.00 Uhr	Großer Martinstag mit Umzug und Martinsfest	Ev.-Luth. Stadtkirche und Schloßplatz, diverse Veranstalter, Eintritt frei
18.11. Verschoben 19.30 Uhr	Crash! Boom! Bang! – Roxette Tribute Show (Neu: 27.10.2024)	Stadhalle, rh events, Famila Ludwigslust
21.11. 19.00 Uhr	Museumsabend: Vortrag „Kannibalen der Karibik? ...“	Natureum, Naturforschende Gesellschaft MV e.V., Abendkasse
24.11. 16.00 Uhr	Adventsausstellung	Gartenmarkt „PG Storchennest“, PG Storchennest Ludwigslust e.G., Eintritt frei
24.11. 18.00 Uhr	Café der kulturellen Vielfalt	ZebeF, Ökumenischer Helferkreis LWL und ZebeF e.V., Eintritt frei
29.11. 15.00 Uhr	Weihnachtskonzert des Landespolizei-Orchester MV	Stadhalle, Stadt Ludwigslust, Ludwigslust-Information und Tageskasse
30.11. – 03.12.	LULUs AdventsMarkt 2023	Alexandrinenplatz, Stadt Ludwigslust, Eintritt frei

Änderungen vorbehalten! Stand: 06.09.2023

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/Kultur-Tourismus/Veranstaltungen/

Ludwigslust-Information, Schloßstraße 41, Tel.: 03874 526-251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de, Öffnungszeiten Hauptsaison (1.4. – 3.10. d.J.): Mo., Do., Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr + 13:00 bis 16:00 Uhr, Di. 10:00 bis 12:00 + 13:00 bis 18:00 Uhr, Mi. 10:00 bis 12:00 Uhr, Sa. + So. 10:00 bis 15:00 Uhr
famila Ludwigslust, Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 2 c, Tel.: 03874 25060 * Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 08:00 – 20:00 Uhr
 Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen